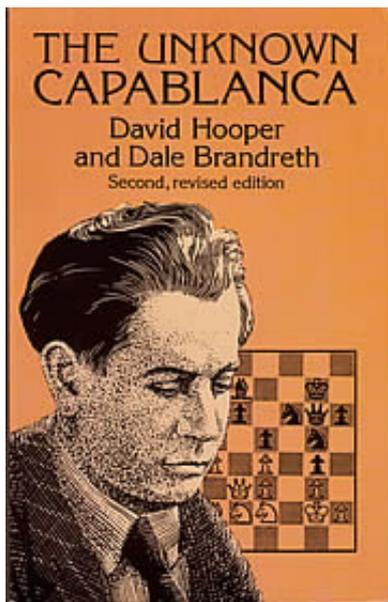


18.03.2007

Kasparow in Köln

Ein Kurzbericht von Michael Negele

Dale Alden Brandreth



2. Aufl. Dover Publ., New York 1993 (1. Aufl. B.T. Batsford, London 1975)

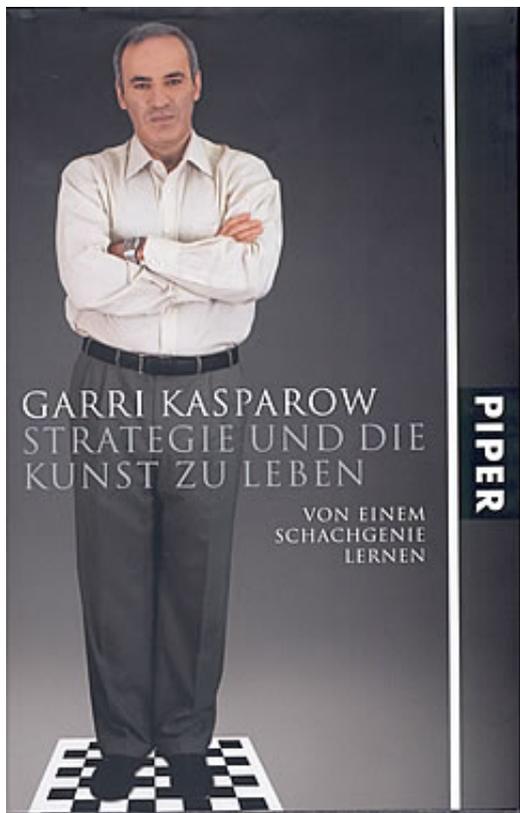
Dale A. Brandreth, der emsige „Kopf“ von Caissa Editions, hat auch verschiedentlich als Autor oder Coautor gewirkt. Bekannt ist seine Beteiligung an John Hilberts Buchprojekt *Shady Side: The Life and Crimes of Norman Tweed Whitaker Chess Master*. Für dieses Buch hat Dale Brandreth seinen reichen Fundus an Dokumenten über Whitaker zur Verfügung gestellt, John Hilbert war über diese exzellente Quellenlage begeistert.

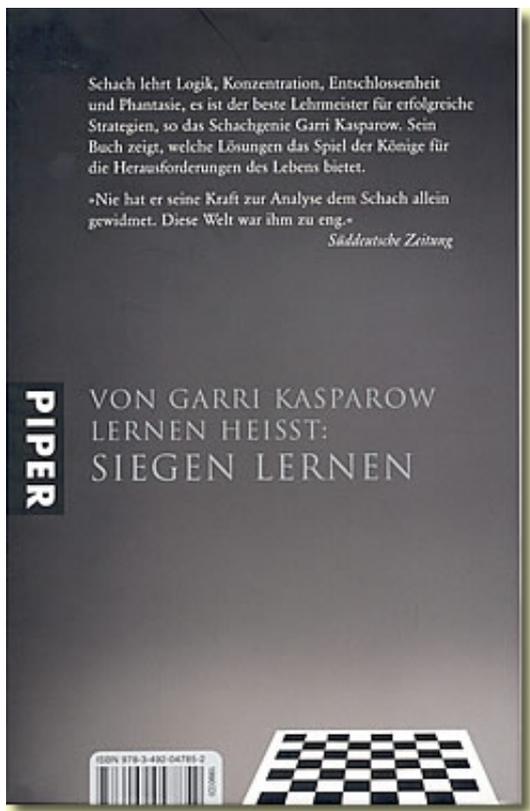
Mit einer anderen Koproduktion - von Dale Brandreth und David Hooper - wurde seinerzeit eine Lücke in der Schachliteratur geschlossen, im Fokus der Autoren standen die weniger bekannten und überwiegend unveröffentlichten Partien des dritten Schachweltmeisters: für das Buch *The Unknown Capablanca* wurden 203 von ca. 600 im Vorfeld gesammelten Partien ausgewählt.

(R.B.)



Selten hat man Gelegenheit, den vielleicht besten Schachspieler aller Zeiten über fast 90 Minuten zu sehen und zu hören - Kasparow als Politiker war für mich genauso eindrucksvoll wie als Schachspieler - im Positiven wie im weniger Positiven - damit meine ich eine gewisse "Realitätsferne", die ich bei einigen seiner politischen Ausführungen wahrzunehmen glaubte. Im Rahmen des diesjährigen Literaturfestes in Köln lit.COLOGNE fand am Abend des 18.03.2007 auf (!) dem Rhein die vom Piper-Verlag gesponserte Vorstellung seines neuen Buches statt, Kasparow stellte es ausführlich (in Englisch) vor - natürlich dreht sich viel um Schach darin. Danach wurde er von Klaus Bednorz zu einigen aktuellen Entwicklungen in Russland befragt.





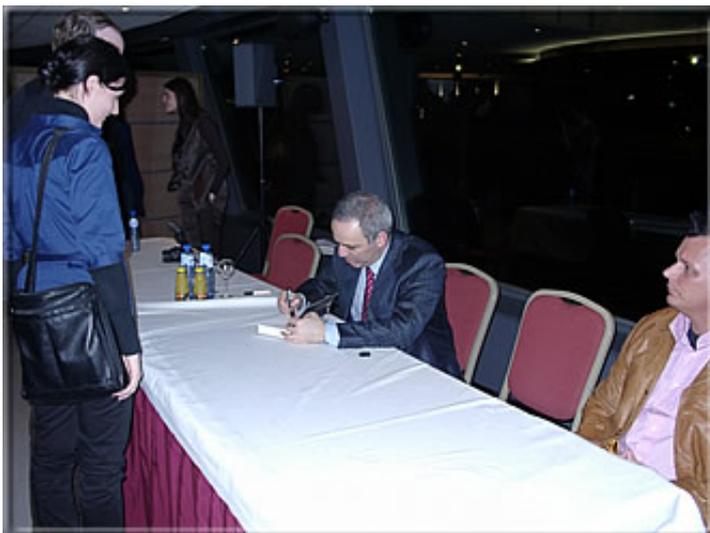
Einige Beiträge von ChessBase zu "Kasparow in Deutschland":

[Kasparows Deutschlandreise](#)

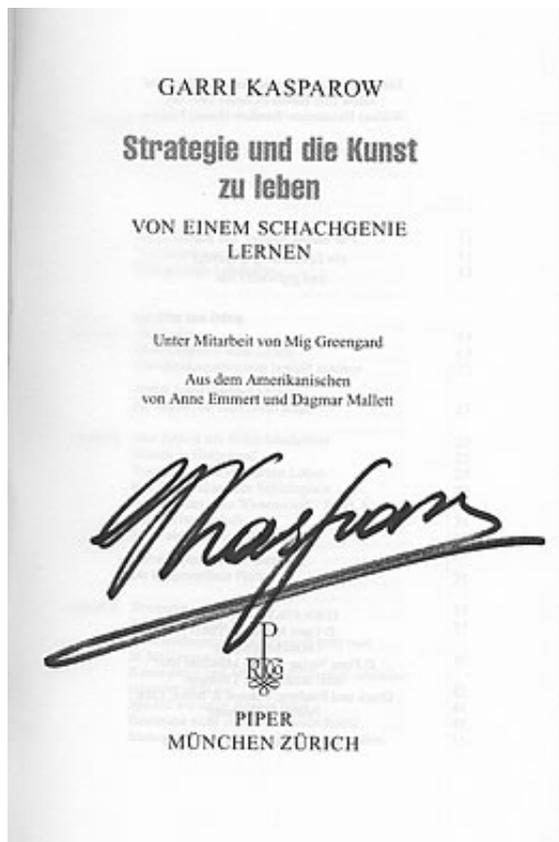
[The Kasparov Diary - tour in Germany](#)

[How Life Imitates Chess - Kasparov on tour](#)

[Kasparow bei Beckmann](#)



Kasparows Autogrammstunde



Man konnte das Werk an Bord des Literatur-Schiffes *MS RheinEnergie* erwerben, nun zierte es ein schönes Autogramm des "Meisters".

Übrigens ist die deutsche Ausgabe vor der englischen bzw. amerikanischen erschienen ...
(M.N.)